

# Dachauer Nachrichten

10. März 1994

## Favorit setzt sich durch

SCHACH: Josef Zollbrecht gewinnt die SF-Vereinsmeisterschaft



Brigitte Gersbeck war einzige weibliche Teilnehmerin an der SF-Vereinsmeisterschaft. (kn)

**Dachau (red)** – Der Favorit hat sich durchgesetzt. Nach zwölf Spielrunden steht Josef Zollbrecht als Vereinsmeister der Schachfreunde Dachau fest. Die Nummer eins der SF Dachau setzte sich gegen 28 Herren und eine Dame durch. Platz zwei belegte Martin Kaltenecker, Dritter wurde Sebastin Blank.

Mit Platz vier begnügen mußte sich Dr. Hubert Warsitz. Er hatte sich aufgrund seiner guten Leistungen im Viertelfinale sogar Hoffnungen auf den Titelgewinn machen dürfen. Fünfter wurde Michael Meier vor Stefan Fischer, der allerdings auf zwei Hochzeiten tanzte. Fischer, derzeit bester Nachwuchsspieler der Schachfreunde Dachau, errang in der parallel laufenden Münchener Jugendmeisterschaft den Titel in seiner Altersklasse.

Die mit vielen Überraschungen gewürzte SF-Vereinsmeisterschaft war auch eine eindrucksvolle Demonstration der Neuzugänge. So erreichte Markus Reiser unerwartet den siebten Platz vor Artur Reich, der Rang acht belegte. Auf Platz neun kam Walter Fink, Zehnter wurde Ludwig Schwibinger.

Einzige weibliche Teilnehmerin war Brigitte Gersbeck. Die Schachdame belegte in der Endabrechnung den 22. Platz.



Stefan Fischer, hoffnungsvolles Nachwuchstalent der Schachfreunde, belegte Platz 6. Foto: kn



Josef Zollbrecht wurde bei der Vereinsmeisterschaft seiner Favoritenrolle gerecht. Foto: kn